

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Übertragung von Krankheiten durch Papageien.

Nach einer Notiz, welche vor einiger Zeit in einer deutschen Zeitschrift erschien und seither fast in der ganzen deutschen Presse Aufnahme gefunden hat, sollen die so viel als Stubenvögel gehaltenen Papageien in besonderem Grade der Lungentüberfusose unterworfen sein und die Gefahr darbieten, diese so unheilvolle Krankheit auf den Menschen zu übertragen. Man kann sich denken, welche niederschlagende Wirkung diese Mitteilung auf alle Besitzer und Besitzerinnen der beliebten Haushaltsvögel aus der Tierwelt ausübt, und welchen Schaden sie namentlich in den Kreisen der Vogelhändler verbreite. Erstens die Notiz von vornherein als etwas auffällig, so hat nunmehr eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Vogelfunde, Dr. Karl Rus, das Wort zu ihrer Widerlegung ergriffen. Auf eine mehr als dreißigjährige, praktische Erfahrung gestützt, erklärt Dr. Rus in einem interessanten, in Nr. 25 von „Ueber Land und Meer“ erschienenen Artikel über die Übertragung von Vogelkrankheiten auf die Menschen, daß die erwähnte Notiz auf einer falschen Beobachtung von Thalsäden über einem voreiligen Schlusse beruhen müsse, da von allen Krankheiten, von welchen unsere Stubenvögel befallen würden, die Lungentüberfusose die seltenste, nur in einem verschwindend kleinen Prozentsatz vorkommende sei und bisher kein einziger Fall von einer tatsächlich erfolgten Ansteckung der Menschen durch eine der spezifischen Vogelkrankheiten nachgewiesen sei.

Die Besitzer und Besitzerinnen der verschiedenen Arten von „Papchen“, „Solas“ und „Doras“ können sich also vollständiger Beruhigung hingeben und sich wie bisher fortlos der Pflege ihrer gefiederten Lieblinge mitmen.

Foulard-Seidenstoffe

gewöhnteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weiße und farbige Seide mit Garantiechein für gutes Tragen. Direkter Verkauf zu Fabrikpreisen auch in einzelnen Roben. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.

**Selendorff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie, Zürich**

Egl. Hoffst. [894]

In allen Apotheken

[1112] finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 22 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 24 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichstech, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Beschwerden sitzender Lebensweise (träge Verdauung und ihre Folgen) werden am einfachsten vermieden durch den tägl. Genuss der steril. Traubensaft, welche zugleich ein sehr angenehmer Erfrischungsgetränk bilden. (In ganzen und halben Flaschen zu beziehen bei der Gesellschaft zur Herstell. alkoholfr. Weine in Bern.) Man prüfe den Preisliste. [1124] [956]

Die elegantesten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, welcher die Haut rranzig macht und dem Gesicht einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die **Creme Simon**, den **Puder de Riz** und die **Seife Simon**, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: **J. Simon, Paris**, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [847]

Allgemeine Schwäche.

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgesetzten Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz daneben lag und der Kräfteaufstand sich merlich besserten. Männlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“ Depois in allen Apotheken. [1071]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunft begehrn muss das Porto für Rückporto! eingelegt werden.

Offerten, die man für Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarken beigegeben werden.

Auf Inschriften, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Geschenke in der Regel rasch erledigt werden.

Ebenso sollten keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiformat beigeklebt.

Wünschte vielleicht eine weise Leserin dieses Blattes auf kommende Saison einer 22-jährigen Tochter eine Stelle als **Stallkehrtochter** in einem besseren Hotel der Ostschweiz? Am liebsten im Appenzellerland. Unter Umständen würde die Betreuende auch eine Stelle als **Ladentochter** übernehmen. Sie spricht deutsch, französisch und englisch und ist im Norden ziemlich bewandert. Die Lohnansprüche sind bescheiden, jedoch ist gute Behandlung erwartet. Offerten unter Chiffre L 1175 befördert. die Exp. [FV175]

Eine ganz zuverlässige Frauensperson katholischer Konfession, die einen Haushalt als Stellvertreterin der Frau ganz selbstständig zu führen versteht und die gerne mit Kindern umgeht, findet gute Stellung. Vorgezogen wird das Alter von 30—40 Jahren. Beste Empfehlungen sind unabdingt nötig. Eintritt sofort oder möglichst bald. Anmeldungen mit Zeugnissen, Empfehlungen und Photographie versehen, befördert die Exped. unter Chiffre S 1176. [1176]

Eine Lehrerstochter aus dem Kanton Bern mit Sekundarschulbildung, die deutsch und französisch spricht, den Kurs als Arbeitslehrerin gemacht, sowie auch die Damenschneiderei erlernt hat, wünscht eine passende Stelle, um ihre Kenntnisse zu verwerten. Auskunft erteilt Frau Elise Widmer, geb. Flückiger, in Hesmyruswil bei Burgdorf, Kt. Bern. [1177]

Auf 15. Februar oder 1. März gesucht ein einfaches, braues und zuverlässiges, kath. Mädchen gesetzten Alters zu drei Kindern, welches schon länger als Kindermädchen konditionierte. Lohn 29 Fr. Reisekosten ersetzt. Familiäre Behandlung. Offerten mit Zeugnissen erbitten Frau Anna Götz-Niggli, Kleidermagazin, Bern, Neueng. 23. [1174]

Eine brave, nette Tochter von angenehmem Umgang, und die auch etwas von Handarbeiten versteht, findet Stelle in einem guten Café-Restaurant zum Servieren. Lohn nach Übereinkunft. Eintritt so bald als möglich. Offerten unter Chiffre F A 1137 unter Beilegung der Frankatur für Beförderung an die Expedition d. Bl. [1137]

Gesucht:

ein Mädchen von 15—16 Jahren zum Anlernen im Kochen und Haushalt, in eine kleine, kinderlose Familie des Toggenburgs. Gegen Einsendung der nötigen Frankatur wird die Adresse von der Expedition mitgeteilt. [1191]



Sterilisierte Alpen-Milch. Berner-Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte Kindermilch.

Prof. F. Deriaz.

Knabeninstitut Villa Mon Désir

Payerne (Waadt).

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfacher. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: In Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelshofer-Mosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlangt man von dem Direktor [1178]

Prof. F. Deriaz.

Jöchter-Institut „Biene“

Rorschach.

Sorgfältige Erziehung. Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten, Haushaltungskurs, Gesundheitslehre. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. [1182]

Für Eltern.

Junge Töchter, welche die französische Sprache, das Nähen und das Zuschneiden erlernen wollen, finden gute Pension und sorgfältigen Unterricht nebst angenehmem Familienleben bei den Schwestern **Rogivue** in **Chatillens** (Vaud). Per Tag drei Stunden französisch. Pensionspreis 50 Fr. per Monat, Mietung des Pianos begriffen. Musikunterricht im Hause für 60 Cts. per Stunde. Referenzen: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [1183]

Alte Leidende, körperlich und Geistesschwache, sowie Gemütskranke

finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rüti, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflegen Fr. 500 per Jahr

„Private Fr. 700—1800“

Die Pensionäre können eigenes Mobiliar mitbringen. — Nähertes sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Sich zu melden bei der Verwaltung des Altersasyls:

**T. H. Büner,
Hausvater.**

1146]

Ladentochter gesucht.

In ein besseres Bijouteriegeschäft des Berner Oberlandes wird auf Anfang März eine treue, gewandte Verkäuferin gesucht. Verlangt wird Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift und etwas Buchhaltung. Refektantinnen belieben ihre Offerten nebst Referenzen, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Chiffre E T zu richten und die Expedition d. Bl. [1190] Sichere Jahresstelle. Ohne prima Zeugnisse Anmeldung unnütz.

Gesucht: zu einer Damenschneiderin eine Lehrtochter unter sehr günstigen Bedingungen, ebenso eine Tochter zur weiteren Ausbildung. Offerten unter Nr. 1171 befördert die Expedition d. Bl. [1171] Die Frankatur für Übermittlung der Offerte muss beigelegt werden.

Ein Mädchen

zu einer Aushilfe in der Haushaltung und das auch mit Kindern umgehen kann, findet sofort Stellung. Schriftliche Anfragen und Zeugnissabschriften an Frau Hafely, Villa Erika, Davos-Platz. NB. Bei Zufriedenheit Reiseentschädig.

Gesucht.

Ein williges, gesundes Mädchen, dem es daran gelegen ist, die Haushalte zu erlernen, sucht Stelle auf Mitte Februar oder Anfang März. Familiäre Behandlung wird grosser Lohn vorgezogen. Die Suchende war Schülerin der Haushaltungsschule Winterthur. Gef. Offerten unter Chiffre L K 1142 befördert die Expedition d. Bl. [1142]

Gesucht:

Ein Bäckerlehrling.

Ein der Schule entlassener Knabe kann die Gross- und Kleinbäckerei gründlich erlernen. Bedingungen die des schweiz. Bäcker- und Konditorenverbandes. Einstieg nach Übereinkommen. [1144]

H. Keller, Bäcker, Zürich V,
Kreuzstrasse 36.

Ist es möglich,

eine Tochter zu finden, die den Namen einer guten Köchin verdient und gleichwohl zu jeder Hausarbeit willig ist? Die genug Intelligenz besitzt, um in einem Laden zu bedienen, und deren Zuverlässigkeit, Treue und Exaktheit gross genug wäre, dass der Laden ihr ganz allein anvertraut werden könnte? Die Kenntnis zweier Sprachen ist erwünscht. Gef. Offerten sind erbitten unter Chiffre L B 1149 F V an die Expedition. [FV1149]

In einer gewerbreichen Ortschaft des Kantons Solothurn ist ein nachweisbar rentables

Modistin-Geschäft

aus Gesundheitsrücksichten sofort oder auf März zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre N c 245 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

TÖCHTER-PENSIONAT.

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050)

Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.

Réferences sur ordre et prospectus à disposition.

Eine intelligente, junge Tochter

wünscht Stelle als [1184]

Schreiberin.

Gesucht

wird in ein Privathaus am Zürichsee eine treue, zuverlässige Magd, welche sehr gut bürgerlich kochen kann und gerne Hausheschäfte verrichtet. Guter Lohn ist zugesichert. Es können aber nur Anmeldungen mit besten Empfehlungen und guten Zeugnissen berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre O P 1166 befördert die Exped. d. Bl. [1166]

Gesucht:

für Anfang März in ein Herrschaftshaus aufs Land ein tüchtiges, protestantisches

Zimmermädchen, das weissnähnen, glätten und servieren kann, den Zimmerdienst und die Damenschneiderei versteht. Hoher Lohn.

Offerten, von Zeugnissen und Photographie begleitet, befördert unter Chiffre N N 1147 die Expedition d. Bl. [1147]

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter, kräftiger Jüngling kann in einem grössern Detailgeschäft der Manufakturwarenbranche in die Lehre treten. Kost und Logis im Hause.

Anmeldungen sub Chiffre K R 1168 an die Expedition d. Bl. [1168]

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées.

Mme. Briod, Montbenon [1187] Lausanne.

Pension und Kochschule

von

Frau Witwe Bichsel
in Moutier-Grandval.

Französische Sprache gründlich. Fremde Sprachen. Musik. Kochkurs. Grosser Garten. Prospekt und Referenzen von Eltern zur Verfügung. [1189]

Pension-Haushaltungsschule

Mme Cosandier, Landeron
(Neuchâtel).

(Nicht mit Pension Aellen zu verwechseln.) Prächtige Lage. Studium in franz. und engl. Sprache. Musik. Handarbeiten. Kochkunst. Ref. u. Prospekte mit Ansicht. (H 1138 N) [1180]

Franz. Schweiz.

In einem ausgezeichneten Pensionate der franz. Schweiz könnte auf Ostern zum Pensionspreise von 600 Fr. ein junges, gebildetes Mädchen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hilfe in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die französische und englische Sprache gründlich zu erlernen.

Adresse: Pensionnat Bosset, Avenches (Vaud). [1173]

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähnen, Plätzen. Kunstdächer. Klein Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Mme. Collet-Gilliard, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, Genève. (H 651 X) [1169]

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155]

Directrice Mme. Schenker.

Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [944]
Schäfte und fertige Bottinen liefern Huber, Gressly & Cie. Laufenburg.

Töchter-Pensionat RAY - HALDIMANN

ehem. Gilliard-Masson

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

Mr. Ed. Ray, prof.
1172] früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne.



1185]

Töchter-Pensionat

→ Ray-Moser ←

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870) [1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray-Moser.

Blechsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122]

In einer kleinen Familienpension im Waadtlande sucht man für Frühling eine Pensionärin und ein Mädchen

als Tausch gegen einen Knaben von 16 J. Man wünscht gute F., die sich mit der Landwirtschaft beschäftigt und Nähe einer Sekundarschule. Gute R. durch Melle. Martha Bethge, Zofingen und Mr. Hänselmann-Hügli, Biel. Sich an Herrn Collandat, La Sarraz, Waadt, zu wenden. (H 912 L) [1170]

Mädchenpensionat Lindengarten

Ober-Uster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Prospekte und Referenzen gerne zu Diensten. 1165]

Die Direktion.

Dans la famille d'un professeur de l'Université de Genève on recevra deux ou trois

jeunes filles

de 14 à 18 ans qui auraient l'occasion d'apprendre le français et de suivre les écoles: cours supérieurs, école ménagère, conservatoire, classes de dessin etc.

S'adresser à M. L. B., Pâquis 53, Genève.

Pensionnat de demoiselles

Dedie-Juillerat (H 397 L)

Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105]

Wer Arbeiter braucht, Wer eine Stelle sucht, abonnieren den „Schweizer. Stellen-Anzeiger“, Eschlikon (Thurg.). Erscheint wöchentlich, bringt in jeder Nummer 500—700 Offerten aller Branchen. Einzelne Nummer kostet 50 Rp. Monatsabonnement Fr. 1.50. Für den Betrag kann gratis inseriert werden. [1188]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallesstr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Bewährter Erfolg

Passugger

Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertrffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedera:

bei Störungen der Ernährung und Bluthbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/ und 50/ Flaschen auch direkt durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerberg. 15.

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Säker zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148]

Alpinula — Avenches

Vaud.

In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Malen, Musik, verbunden mit Kursen in Weissnähen, Kleidermachen, Stickerei. Engländerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr. [1016]

Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin M. Doleires-Cornaz.

Physikalisch-diätetische Kuranstalt Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).

Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.

Ganze und Teil-Packungen. (Ma 2780 Z)

Massage (ärztlich geprüfter Masseur). Heilgymnastik.

Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage. Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [1047]

Hausarzt: Dr. med. J. Meyer. Eigentümer: A. Meyer-Schlatter.

Institut für junge Mädchen

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 Neuenburg (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plätzten-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meinen diplomierten Methoden jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugeleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospekt stehet zu Diensten. [1181]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème
in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU — zum „Merkur“
Muster franko. Etwache Angaben der Breiten erwünscht. (M 58)

Haushaltungsschule Boniswyl

a. Hallwylersee (Aargau). [1186]

Beginn des Frühlingskurses mit 1. März. Hauptfächer: Kochen und Führung des Hauswesens, Handarbeit. Pensionspreis für den dreimonatlichen Kurs Fr. 100. Nähere Auskunft durch die Vorsteherin Elise Bachmann.

Bensdorp's reiner holländ. Cacao

Ist unübertroffen! Man lasse sich nicht durch Anpreisung minderwertiger Ware beeinflussen, welche bei billigerem Preise dennoch zu teuer ist. [1154] (H 390 Q)

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

Die Direktion.

Pensionnat de jeunes filles Mme Dédie-Gossin Corcelles, Jura bernois. [1096]

Etude sérieuse de la langue française, musique, anglais, tenue du ménage. Education chrétienne, prix modéré. Entrées au printemps, excellentes références.

grösste Auswahl

neuester Kleiderstoffe

[923]

Stets

Damen- und Kinderconfection

wollene Bettdecken etc.

Gegründet

1840 Bruppacher & Co., auf

Dorf, Zürich.

Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630]

Witwe L. Erny.

Es gibt Nachahmungen von

Bergmanns Lilienmilch-Seife

Unsere Lilienmilch-Seife trägt folgende Schutzmarke:



Zwei Bergmänner.

Wir bitten, auf den Namen:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

und auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner recht genau zu achten. [789]

Bergmann & Co., Parfümeriefabrik, Zürich.

Bergmanns Lilienmilch-Seife à Stück 75 Cts. ist echt zu haben in den meisten Apotheken, Droguerien (H 1212 Z) und Parfümerien.

Neue, amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik in Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Fussgeschwüre, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Anschwellung, Lähmung des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau.

Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau Marie Burri, Bellach bei Solothurn.

Bartflechten. Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg.

Gelenk-Rheumatismus. Fritz Bally in Aeffingen, Kt. Bern.

Bandwurm mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden.

Beinläsionen. (3 Knaben) Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz.

Magenkatarrh, Magenweh, häufig Erbrechen. J. Häfelfinger, Drechsler, Gelterkinden.

Flechten, Durchfall. (Kind.) Alb. Naf, Sticker, Frühhof b. St. Peterzell, Toggenburg.

Rheumatismus. Frau Anna Mintele im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich.

Beinläsionen. Joh. Jak. Stahel bei Jakob Hungerbühler, Rebmann, Feilen b. Arbon.

Halsanschwellung, Madenwürmer. Jos. Scherrer-Naf, im Rohr Hemberg.

Nässe-Flechten. Aug. Fleischmann, Pfäffikon, Kt. Schwyz.

Lungenkatarrh, Asthma. Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell.

Nasen- u. Rachenkatarrh. Wwe. Sab. Sutter, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen.

Schwerhörigkeit, Rheumatismus. Frau Bab. Härtsch, Rösslistr. 327, Oerlikon.

Rückenmarkpleiden. Jakob Hanselmann, Weberei, Ebnet.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffingen b. Bern.

Halsanschwellung, Gesichtsausschläge. Heinr. Kübler, Trompeter, bei Frau Witte Gut, zum Oelgarten, in Frauenfeld.

Blasenkatarrh. J. Schlülli, Schneider, Madretsch b. Biel.

Gelenk-Rheumatismus. Karl Scherer, Weichenwärter, Neugasse 68, Zürich III.

Darmkatarrh, Veitstanz. Johs. Aeppli u. Töch., Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich.

Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstoßen, Sodbrennen, Herzwasser. Stuhilverstopfung, übertriebener Atem, sehr heftige Kreuz- und Kopfschmerzen, Blutwällungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit.

Frau Stoll in Riedern-Guggisberg bei Schwarzenberg, Kt. Bern.

Nasen- und Gesichtsröte, Gesichtsausschläge. E. Hess, Dessinateur (f. Frau), Oberstrasse 40, St. Gallen.

Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

[920]

MAGGI'S

Suppen-Rollen in Täfelchen zu 10 Rappen für 2 gute Portionen sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

[1160]

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygiene, prakt. u. elegante Familienmöbel für Gesunde u. Kranke, ärztl. gepr. u. prämt. auf der Zürcher u. Genfer Ausstellung, empfiehlt preiswürdig. P. Scheidegger, Sitzmöbelschr., Zürich III., Bäckerstrasse 11, nahe der Sihlbrücke. [1179]

„Frauen-Binde.“



Anerkannt beste waschbare Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Ärztl. bestens empfohlen. Solider Stoff, hält Jahre lang, warm, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle! Kein Tricot! Schachtele 8 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. Direkt durch H. Brupbacher, Sohn, Zürich. [1182]

Kaffee

Empfehlung

Santos-Kaffee

beau supérieur

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.

“ 1/2 Sack, „ 30 „ à „ 1.25 „

La Laguayra-Pflanzen-Kaffee

Auslesse

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p. K.

“ 1/2 Sack, „ 30 „ à „ 2.55 „

franko Bahnhof Zürich.

Santos-Muster 1 K. à Fr. 1.30 plus

Laguayra-Mstr., „ 1 „ à „ 2.60 „

Porto stehen zu Diensten.

Theodor Fierz
Zürich. [1156]

Den Tit. Bräuten

empfehle mich höfl. für geschmackvolle Brodierung der Aussteuer. Grosse Auswahl von Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärts versandt. [1126]

Für nur feine Arbeit wird garantiert. Hochachtungsvollst

J. Knechtli

Multergasse 6 St. Gallen Multergasse 6. NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen Handfesten, solideste Garnierung von Damenwäsche. (H 163 G)

Dermaphil

rasch und sicher wirkendes Präparat zur Verhütung und Hellung rauer, aufgesprungener Haut; in der kalten Jahreszeit unentbehrlich zur Hautpflege. Enthält kein Fett, daher bequemer und reiner im Gebrauch als Lanolin, Vaseline, Coldcream etc. Allein zu haben in Tuben à 40 Cts. u. Töpfen à 1 Fr. bei 1064] (H 3824 G) G. Maeder, St. Jakobsapotheke, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts. Telefon 743



Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [1082]



[1701] (X 0002H)

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

Inntgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei [1125]

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Farpan 1500 Meter über Meer.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bitte 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



H 3590 Lz) [1003]

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 5.— 4.50
Brooke Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.50
Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, besta Qualität Souchong Fr. 4.— Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Oswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Marmorstrasse 31, St. Gallen.

ADLER Garbstanzug nach Mass

franko Fr. 46.50.
Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer
Kameehof, St. Gallen. [857]

Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde

einfachstes, bequemstes und empfehlenswertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden und in 3 Grössen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890]

Wil (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) **Echte** [1037]
Damenloden Verkauf per Meter!
Dame engl. tailor made Costume v. 40 Fr. an.
Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel.

Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Für die glückliche Heilung meines qualvollen Magenleidens spreche ich hiermit Herrn Popp meinen tiefsinnigen Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular verleiht S. S. Popp in Helvetia, Solothurn, auf Bezahlung gratis. [290]
Reimann, Bezirksschreiber, Laufenburg, Aargau,

Unbedingte

Zuverlässigkeit können nur solche Maschinen gewähren, die wie die

* Victoria - Nähmaschinen *

aus der Fabrik von

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

(bestehend seit 1863)

aus bestem Material mit der peinlichsten Genauigkeit hergestellt sind.

Man wende sich vertraulich an die Vertreter, deren Adressen auf Anfrage bei den Fabrikanten haushalt gemacht werden.

Einge— tragen



Feinste

[1901]

Alleinverkauf der **Viktoria-Nähmaschinen** für Appenzell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Linsebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 945 G) [1062]



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Volt, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [1060]

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel : 1 Fr. zu haben in den Apotheken

IN GRÖSSE:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prospekt gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Das Buch über die Ehe ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. Med. Retan. Fr. 2.25. Gegen Einsendung von Briefmarken frei. Gustav Engel, Berlin 51, W. 9. [1042]

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.

W. Kaiser, Bern: Jugendzeitschriften, Kochbücher, Postleibbücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 52 Y) [1036]

Hygienische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [1041]
A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

[1045]